



Investieren in Gerechtigkeit und Frieden - Dem Traum von Frieden und Gerechtigkeit ein Stück näher kommen

Herbst 2006

An alle Leserinnen und Leser unseres Rundbriefs

Liebe Freundinnen und Freunde des Lebenshauses,

wenn Sie die 50ste Ausgabe unseres Rundbriefes aufmerksam gelesen haben, dann sind Ihnen sicher auch die Beiträge unter der Überschrift „Ein Traum auf dem Weg zur Verwirklichung“ aufgefallen. Darin ist einiges Grundsätzliche über den Umgang mit Geld und Vermögen und über das Selbstverständnis unseres Projekts geschrieben: das Lebenshaus Schwäbische Alb will nicht nur sozial und politisch wirksam sein, sondern auch mit der Art seiner Finanzierung konsequent den eigenen sozialen und politischen Ideen folgen. Es geht um unsere eigenen großen und kleinen Vermögen, die wir so oder so für uns „arbeiten“ lassen können. Wir alle wissen, wie Unrecht, Krieg und Umweltzerstörung zusammenhängen mit dem immer hemmungsloseren Streben nach Gewinnmaximierung. Und wir alle wissen auch, dass sich Frieden und Gerechtigkeit nur in dem Maße schrittweise entwickeln werden, in dem es gelingt, den Fluss des Geldes in eine andere Richtung zu lenken.

Dazu wollen wir mit dem Verein Lebenshaus beitragen, indem wir diese Zusammenhänge aufzeigen und ganz praktisch dazu einladen, mit dem eigenen Vermögen neue Wege zu beschreiten und in Frieden und Gerechtigkeit zu investieren.

Welchen „Gewinn“ können wir bieten? In bisher 50 Rundbriefen ist es nachzulesen: Seit über 13 Jahren engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lebenshauses ganz praktisch für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie

- durch Aktionen,
- durch Pressearbeit und Mailing-Aktionen,
- durch die Unterstützung von Projekten,
- durch praktische Solidaritätsarbeit für Menschen in Krisensituationen und schwierigen Lebenslagen,
- durch gewaltfreie Konfliktbearbeitung,
- durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen und - in immer größerem Umfang -
- durch die informative und stets aktuelle Homepage des Vereins.

Für seine Arbeit bekommt das Lebenshaus Schwäbische Alb keine staatlichen oder sonstigen Zuschüsse. Das vereinseigene Gebäude, in dem diese Arbeit zu einem beträchtlichen Teil ehrenamtlich oder für minimale Aufwandsentschädigungen stattfindet, wird getragen durch das finanzielle Engagement vieler Menschen, die entsprechend ihrem Vermögen große oder kleine Spenden und Darlehen geben. Ohne diese finanzielle Beteiligung vieler Einzelner wäre die Arbeit des Lebenshauses nicht möglich. Wir freuen uns sehr, dass all diesen Menschen unsere Arbeit sinnvoller „Profit“ ist. Dafür sagen wir hier herzlichen Dank!

- bitte wenden -

Das Lebenshaus Schwäbische Alb möchte auch 2007 weitergehen und seine Friedens- und Menschenrechtsarbeit in bewährter Form fortsetzen. Daher unsere Bitte an Sie: Stärken Sie das Lebenshaus Schwäbische Alb!

Sie können uns z.B. auf eine der folgenden Weisen unterstützen:

- ▶ Werden Sie **Fördermitglied** (jährlicher Mindestbeitrag 40,- €). Sie drücken damit ihre Verbundenheit mit unserem Projekt aus. Und Mitgliedsbeiträge stellen regelmäßige Einnahmen dar, mit denen wir kalkulieren können. Deshalb: Fördermitglied werden!
- ▶ Überweisen Sie eine **Spende** auf unser Konto. Jeder Betrag hilft, ob 10.-, 20.-, 50.-, 100.- € oder noch mehr... Außer einmaligen Spenden sind natürlich regelmäßige Spenden besonders förderlich. Hierfür bitten wir Sie um die Einrichtung eines Dauerauftrags oder um die Erteilung einer Einzugsermächtigung. Und denken Sie daran, beim Spenden Ihre Anschrift nicht zu vergessen, damit wir Ihnen eine steuerwirksame Bescheinigung zustellen können.
- ▶ Stellen Sie Geld, das Sie vorübergehend nicht benötigen, unserem Verein als (zinsloses) **Darlehen** zur Verfügung. Bekanntlich beruht das Finanzierungsmodell für unser Gebäude zu einem guten Teil auf Darlehen, die unter völligem oder weitreichendem Zinsverzicht gewährt werden. Wir müssen laufend Darlehen tilgen und sind deshalb stets auf neue Darlehen angewiesen.

Helfen Sie uns, unser Projekt bekannt zu machen, indem Sie **Informationen weiterverbreiten** und InteressentInnen auf uns aufmerksam machen, z.B. mit Hinweis auf unsere Homepage (www.lebenshaus-alb.de). Gerne stellen wir Ihnen auch unsere Informationsprospekte zur Verfügung. Wir sind ebenso bereit, bei Veranstaltungen über das Lebenshaus zu berichten.

Bitte beachten Sie für Überweisungen und andere Rückmeldungen auch den beiliegenden Flyer.

Mit einem herzlichen Dankeschön, im Namen des gesamten Vorstands

Ihr



Axel Pfaff-Schneider
Vorsitzender

Zuversicht

Könnte es nicht sein,
dass die Zukunft der Welt
an unserer Zuversicht hängt -
nicht an unserer Blauäugigkeit
oder der Verleugnung der Probleme -,
aber an unserer entschiedenen Hoffnung,
an unserer verwandelnden Liebe
und an unserer Leidenschaft für das Leben?

Nur wenn wir Hoffnung atmen,
trotz der sich auftürmenden Hindernisse,
nur wenn wir Hoffnung sprechen,
trotz der Lügen und des Geschwätzes um uns,
wenn wir Hoffnung lachen, ahnen, träumen,
setzen wir etwas gegen die Zerstörung.

Es gibt eine Schau der Zukunft:
vorbei an den Kinderkrankheiten,
an unserem Zögern, erwachsen zu werden,

vorbei an unserer Halbherzigkeit und Härte,
an unserem Egoismus, der uns klein macht,
vorbei an Katastrophen und Kriegen.
Diese Sicht kann schon sehen,
dass wir uns selbst überwinden werden,
dass Krieg und Terrorismus
keine Lösungen sind, und dass wir
zu reifen Verwaltern der Welt werden.

Mit dieser Sicht beginnt schon jetzt
der Wunsch aller Wünsche
- geliebt zu werden und zu lieben -
in Erfüllung zu gehen. Dann wird
Zuversicht unser Kennzeichen sein,
Hoffnung unsere Atmosphäre
und gelebte Nächstenliebe unser Einsatz.

(Ulrich Schaffer)